

Spezielle Manualtherapie und craniofaciale Störungen

Die spezielle Manualtherapie befasst sich mit Beschwerden in der Kopf-, Gesichts- und Kieferregion. Der Schädel (lat. cranium) und das Gesicht (lat. facies) sind Regionen, in denen Beschwerden und Störungen entstehen können. Die Manualtherapie ist eine weithin bekannte Behandlungsform der Physiotherapie und wird vom (Zahn-) Arzt verordnet. Die Behandlung des Körpergewebes (Knochen, Nerven, Muskeln ...) erfolgt über die Hände des Therapeuten. In der speziellen Manualtherapie zur Behandlung von craniofacialen Störungen werden besondere Untersuchungs- und Behandlungstechniken wie z.B. der Neurodynamik oder der Schädelknochen angewandt. Die Ergebnisse aus Behandlung und Untersuchung ergänzen die Befunde aus anderen medizinischen Fachbereichen und können manchmal sehr starke oder komplexe Störungen positiv beeinflussen.

Die Liste hat aufgrund der zahlreichen Störungen und Krankheitsbilder nicht den Anspruch auf Vollständigkeit.

Um craniofaciale Beschwerden erfolgreich zu behandeln, ist neben dem interdisziplinären Rahmen in den meisten Fällen auch ein spezielles Begleitprogramm (z.B. Eigenübungen, Entspannungstechniken) und auch die Behandlung anderer Körperregionen notwendig.

Die Praxis ist mit Frank Schmid in der zertifizierten Therapeutenliste Cranio Facial Therapy Academy aufgeführt. **(CRAFTA) | www.crafta.org**

Wenn Sie über das weitere Therapieangebot Informationen erhalten möchten, besuchen Sie unsere Homepage unter: www.physioconcept-nussloch.de



Durch Kenntnisse der Krankheitsbilder z. B. aus der HNO, Neurologie und Zahnmedizin können spezialisierte Manualtherapeuten sich mit den überweisenden ärztlichen Fachbereichen effizient austauschen.

Bei folgenden craniofacialen Störungen kann die spezielle Manualtherapie als Behandlungsform zur Anwendung kommen.

Probleme im Mund- und Kieferbereich:

- Mund- und Gesichtsschmerzen
- Kieferprobleme
- Craniomandibuläre Dysfunktion
- Costen-Syndrom
- Diskusprobleme im Kiefergelenk
- Pressverhalten, Zähneknirschen
- Myofaciale Störung des Kausystems (MAK)
- Okklusionsstörung (Zahnstellung)

Probleme bei Säuglingen:

- KISS-Syndrom
- Still Schwierigkeiten
- Darmkoliken
- Geburtstrauma
- Motorische Retardierung oder Entwicklungsverzögerung
- Schreibaby
- Opisthotonus

Probleme bei Kindern und Jugendlichen:

- Konzentrationsstörungen
- Schädelwachstumsstörungen
- Craniosynostose, Plagiozephalie
- KIDD-Syndrom
- Paukenröhrchen
- Schiefhals, Torticollis
- Mittelohrentzündung



Therapie von Kopfschmerzen bei Kindern und Jugendlichen erfordern ein multidimensionales Vorgehen.

Probleme im Kopfbereich:

- Zervikogene Kopfschmerzen
- Zervikale Dystonie
- Schwindel und Vertigo
- Facialisparesie, Trigeminusneuralgie
- Spannungskopfschmerzen
- Migräne
- Schädeltrauma, Schädelverletzungen
- Ohrrauschen, Ohrensausen, atypische Ohrenscherzen, Otagie
- Gesichtsasymmetrie
- atypische Mundschmerzen
- atypische Gesichtsschmerzen
- atypische Kopfschmerzen
- atypische Ohrenscherzen
- Ohr- und Gesichtsschmerzen
- Orofaciale Störung
- Schleudertrauma, HWS-Distorsion
- Herpes Zoster, Gürtelrose, postherpetische Schmerzen

Aufklärung als wichtiger Teil des Begleitprogramms.



Behandlung von Schädel- und Gesichtsknochen.